

Führungswechsel in Südbrandenburger Sana Kliniken

Sana setzt für Lausitzer Patienten auf gemeinsame Entwicklungsstrukturen

Cottbus/Senftenberg, 15. November 2022. **Die Zukunft der Medizin bei Sana ist vernetzt. Deshalb stellt die Sana Kliniken AG als einer der größten Gesundheitsakteure die Weichen in Südbrandenburg neu. Ab 1. Januar 2023 übernimmt Marc Bernstädt als erfahrener Klinikmanager die Geschäftsführung der Sana Kliniken Niederlausitz und spätestens zum 1. April auch die Geschäftsführung des Sana-Herzzentrum Cottbus. Der 37-jährige Leipziger folgt damit in der Niederlausitz auf Sadık Taştan, der im neuen Jahr für die Sana Kliniken AG an die Universitäts- und Rehabilitationsklinik Ulm wechselt. Jean Franke wird sich spätestens ab dem 1. April auf eigenen Wunsch neuen Aufgaben in der Brandenburger Krankenhauslandschaft widmen und die Sana Kliniken AG verlassen.**

Eine patientenorientierte und zukunftssichere Gesundheitsversorgung der Menschen in der Lausitz liegt der Sana Kliniken AG am Herzen. Als einer der größten privatwirtschaftlich organisierten Klinikbetreiber in Deutschland hatte Sana deshalb im Januar 2022 die Mehrheitsanteile an den Sana Kliniken Niederlausitz mit Krankenhausstandorten im brandenburgischen Senftenberg und Lauchhammer vom Landkreis Oberspreewald Lausitz übernommen. Das Sana-Herzzentrum Cottbus ist bereits seit dem 1. April 2000 vollständige Tochter der Sana Kliniken AG. So reißen sich die Sana Kliniken Niederlausitz in das enge Sana-Versorgungsnetzwerk ein, das von Dresden über Hoyerswerda, Cottbus, Lübben und Königs Wusterhausen bis nach Berlin reicht. Die Zusammenarbeit über die Standorte in Südbrandenburg soll nun noch weiter gestärkt werden. „Deshalb freue ich mich besonders, dass wir mit Marc Bernstädt eine erfahrene, kompetente und emphatische Führungskraft gewinnen konnten, der in seiner beruflichen Laufbahn bereits verschiedene Krankenhäuser geleitet und zuletzt einen Klinikverbund aus vier Häusern unterschiedlicher Versorgungsstufen als Geschäftsführer verantwortet hat“, sagt Sana Regionalgeschäftsführer Dr. Christian von Klitzing. „Marc Bernstädt wird die Herausforderungen in der Gestaltung von integrierten Versorgungspfaden als versierter Kenner der Krankenhauslandschaft und des Gesundheitswesens aktiv anpacken und die Zusammenarbeit von Spitzenmedizinern über unsere Standorte in der Lausitz weiter fördern.“

Marc Bernstädt studierte an der Universität Leipzig Betriebs- und Wirtschaftswissenschaften und ging seine ersten Schritte in der Gesundheitsbranche bereits früh. Seit dem Jahr 2017 trägt der 37-Jährige Managementverantwortung im Krankenhaus – zunächst als stellvertretender Krankenhausdirektor, dann als Krankenhausdirektor, später als Geschäftsführer und zuletzt als Cluster-Geschäftsführer der vier Helios Kliniken in Oberbayern.

„Ich freue mich auf die spannenden Aufgaben, die in der Lausitz vor mir liegen. Beste Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Weg in die Zukunft sind bereits geschaffen. Das bundesweit renommierte Sana-Herzzentrum Cottbus steht für ausgezeichnete medizinische Expertise auf Spitzenniveau und ausgezeichnete Qualität in der Patientenversorgung verbunden mit einer herausragenden Patientenzufriedenheit und Weiterempfehlungsquote. Die Sana Kliniken Niederlausitz überzeugen durch ein ausgezeichnetes medizinisches Leistungsspektrum, dass es weiter auszubauen und zu profilieren gilt. Dabei spielen die guten Voraussetzungen für den Einklang von ambulanter und akutstationärer Versorgung in der Niederlausitz eine entscheidende Rolle. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den engagierten und hochmotivierten Kolleginnen und Kollegen der Sana in der Lausitz eine vernetzte und zukunftssichere Versorgung aufzubauen. Unsere Patienten dürfen vertrauen, dass sie dank ausgezeichneter Qualität und ausgesprochener Patientennähe überall wo ein Sana Logo zu sehen ist, sehr gut versorgt werden“, sagt Marc Bernstädt als zukünftiger Geschäftsführer der Sana Kliniken Niederlausitz und des Sana-Herzzentrum Cottbus.

„Mit der Entscheidung für die Sana Kliniken AG als strategischen Partner für die Krankenhausentwicklung hat der Landkreis Oberspreewald-Lausitz einen sehr guten Partner gewonnen. Dies hat Sana bereits in der strategischen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Rahmen der Fortführung des Sanierungskurses des Klinikums unter Beweis gestellt. In der Neuausrichtung der Standorte und in der Entscheidung, die Zusammenarbeit über Standorte in der Lausitz hinweg mit einer gemeinsamen Geschäftsführung durch Marc Bernstädt weiter zu stärken, führt Sana

diesen Kurs erfolgreich fort. Herrn Taştan gilt mein Dank für alles Erreichte in den zurückliegenden Monaten“, sagt OSL-Landrat Sigurd Heinze.

Sadık Taştan, der bereits seit dem Jahr 2015 als Klinik-Manager für Sana tätig ist, folgt im Februar dem Ruf der Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm, die als vollständige Tochter des Universitätsklinikums für das operative Management durch die Wahrnehmung der Geschäftsführung durch die Sana Kliniken AG im Rahmen eines Managementvertrages unterstützt werden. Nach mehr als sechs Jahren als Geschäftsführer des Sana-Herzzentrum Cottbus wechselte der 40-jährige Berliner im Spätsommer 2021 in die Sana Kliniken Niederlausitz und stellte sich der Aufgabe, das Krankenhaus in die Sana-Strukturen zu integrieren sowie organisatorisch und wirtschaftlich zu stabilisieren. Zuvor hatte er sich bereits auf Projektebene in den Akquise- und Transformationsprozess eingebracht. „Sadık Taştan hat einen entscheidenden Anteil daran, dass in den Sana Kliniken Niederlausitz knapp ein Jahr nach dem Anteilskauf und dem echten Start der Integration viele richtungsweisende Entscheidungen nicht nur getroffen, sondern auch umgesetzt wurden und damit die notwendigen Voraussetzungen für den Ausbau des medizinischen Spektrums geschaffen sind“, sagt Sana Regionalgeschäftsführer Dr. Christian von Klitzing. So wurden unter seine Führung ein Dutzend große und zukunftsweisende Themen, wie die Zentralisierung der Speisenversorgung, die Gründung sowie Verschmelzung der Medizinischen Versorgungszentren und die Schaffung der 24/7-Herkatheterbereitschaft, realisiert. „Ich wünsche Sadık Taştan für seine neuen Aufgaben in Ulm alles Gute, viel Kraft und ein starkes Team an seiner Seite, das mit ihm gemeinsam die Herausforderungen der Gesundheitsbranche mindestens genauso engagiert angeht, wie wir es hier in der Niederlausitz getan haben“, so Dr. Christian von Klitzing weiter.

Jean Franke verlässt nach 17 Jahren die Sana Kliniken AG auf eigenen Wunsch und widmet sich neuen Aufgaben in der Brandenburger Krankenhauslandschaft. Nach verschiedenen Tätigkeiten bei der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg und in der Region Ost übernahm die studierte Gesundheitsökonomin von 2014 bis 2018 die Position der Direktorin der Sana Kliniken Sommerfeld und ab 2016 die der Geschäftsführerin der Sana Rehabilitationsklinik Sommerfeld. Anschließend wechselte sie als Direktorin und später als Geschäftsführerin an das Sana Klinikum Lichtenberg, ehe sie im Spätsommer 2021 die Geschäftsführung des Sana-Herzzentrum Cottbus übernahm. „Ich danke Jean Franke für die vielen Jahre, in denen Sie Tag für Tag mit vollem Einsatz und Herzblut für den Erfolg der Kliniken, die Sicherung des wichtigen Versorgungsauftrages und vor allem für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gekämpft hat. Ihr ausgesprochener Weitblick, ihre hohe Expertise in der Gesundheitswirtschaft, ihr Mut, Dinge anzupacken und ihre herzliche Art ist für die Immanuel Klinik Rüdersdorf und die Immanuel Klinik Märkische Schweiz eine Bereicherung. Ich freue mich, dass wir auch in Zukunft in der Brandenburger Krankenhauslandschaft partnerschaftlich für das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten zusammenarbeiten werden“, sagt Dr. Christian von Klitzing.

Über die Sana Kliniken in Südbrandenburg

In direkter Nachbarschaft betreibt die Sana Kliniken AG mit den Sana Kliniken Niederlausitz das größte Krankenhaus der Regelversorgung in Südbrandenburg sowie das bundesweit renommierte und unter anderem durch das F.A.Z.-Institut mehrfach als beste Herzchirurgie Deutschlands ausgezeichnete Sana-Herzzentrum Cottbus. Während am Standort in Cottbus mehr als 360 Mitarbeitende jährlich ca. 4.500 Patienten herzchirurgisch und kardiologisch auf höchstem medizinischen und pflegerischen Niveau stationär behandeln, bieten die Sana Kliniken Niederlausitz an den Krankenhausstandorten Senftenberg und Lauchhammer ein breites Leistungsspektrum. Mehr als 1.200 Mitarbeitende sichern dort die kompetente Versorgung von jährlich ca. 22.000 stationären und 32.000 ambulanten Patienten. Die Sana Kliniken Niederlausitz sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg. Mit modernster Medizintechnik, Fachkompetenz, aktuelles Wissen und persönlicher Motivation bieten beide Häuser dank innovativer Therapiekonzepte beste Langzeitergebnisse und größtmögliche Sicherheit.

Pressekontakt:

Benjamin Seidemann

T. 0151/11629833

E-Mail: benjamin.seidemann@sana.de | sana.de/cottbus | sana.de/niederlausitz